

Kann oder angewandt haben, und gebrauchen sie in ihrer ärztlichen Praxis.
Zahlreiche Zeugnisse von Individuen föhnten ebenfalls vorgelegt werden, aber die Kosten für Abdrucken sind zu groß, um deren Publikation zu erlauben. Zu alle Solchen, die Gelegenheiten haben mögen, möchte Dr. Leidy dennoch sagen:

Probirt seine Blut-Pillen!

Vor allen Mitteln probirt sie, ehe ihr reskript andere zu probiren. Sie waren nie unbefriedigend—sie werden nie unbefriedigend sein können nie unbefriedigend sein in einer ihrer Wirkungen, weil angenommen daß über 100,000 Schachteln davon verkauft wurden, und in nicht einen einzigen Falle war einige davon unbefriedigend.

Wo ist Dr. Leidy?
Was ist Dr. Leidy?

Die ganze Welt soll es wissen! Sein Name ist von selbst schnell verbreitend—and sein Ruhm besitzet den Namen.

Dr. M. B. Leidy ist sowohl ein regulärer Apotheker als Arzt, attestirt durch die Doktoren Physis, Chapman, Core, Gibson, Jackson, Hare, Horner, Dwees, James &c.

Dr. M. B. Leidy ist ein geborner Pennsylvanier, gebildet in dessen Instituten, und ist nicht von Paris, London, Edinburgh oder einem ausländischen Orte, welche gewöhnlich von Quacksälbern und Betrügnern angegeben werden, welche denken, durch solche Trics die Unwissenden und Unkundigen leichter zu hintergehen.

Dr. B. Leidy gibt medizinischen Rath umsonst, in allen Krankheiten von jeder Natur und Art, rechnet nur den gewöhnlichen Preis für die Medicinen die er vielleicht verordnen mag, an seinem Medizin Vortrags und Gesundheits-Emporium, No. 191 Nord 2te Straße nahe der Weinstraße, (Schild vom goldenen Adler und Schlangen.) Philadelphia, wo einzeln preparirt werden, und im Großen und Kleinen verkauft.

Dr. Leidy's Blut-Pillen,

Ebenfalls zu verkaufen bei:

- J. A. Smith u. Co. 2te Straße, nahe am Northen Thoren Wohnhaus.
 - J. Gilbert u. Co. 3te St. oberhalb der Weinstraße.
 - Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callowhill Straße.
 - G. W. Dakels, Apotheker, Reading.
 - Sarah B. Morris, do. do.
 - John F. Iona, do. do.
 - J. W. Moser, do. do.
 - F. S. Kinnert, Kaufmann, Lancaster.
 - Miller, Schiff u. Smith, do. Hamburg.
- Und zum Verkauf in der Druckerei dieser Zeitung, Preis 25 Cent die Schachtel. Mai 26. 13.

Auserlesene und überaus wohlfeile Stroh-Güter.

William Mengel

Dankt seinen Freunden und Kunden für die ihm geschenkte geneigte Unterstützung, und macht ihnen und dem geehrten Publikum überhaupt die Anzeige, daß er den früher unter der Firma von Mengel und Keffner betriebenen Strohhut, Strohhut, Windsor Tauschschiff, übernommen hat, und so eben von Philadelphia zurückgekehrt mit einer großen Auswahl von

Frühjahr's- und Sommer-Waaren,

bestehend aus trocknen Waaren, Spicereien, Getränken, Jernwaaren, Schuhwaaren, Eisenwaaren, Lederwaaren &c. &c. und da er dieselben auf Auktionen zu vortheilhaftesten Bedingungen eingekauft, ist er im Stande auch wohlfeil zu verkaufen, ja er versichert dieselben niedriger zu verkaufen als sie an irgend einem Stroh in Lande oder in der Stadt erhalten werden können.—Auch hat er beständig um billigsten Preis zu verkaufen, eine Quantität vorzüglich

Steinkohlen, Gyps, Salz &c.

Landesprodukte werden wie gewöhnlich gekauft und die höchsten Preise dafür erlaßt.
Mai 12. 5m.

Land in Indiana

Durch Privathandel zu verkaufen, Eine schätzbare Plantage, gelegen in Jackson Tauschschiff, Wayne County, Indiana; grenzt an Jacksonsboulevard. 2 1/2 Meilen vom National Weg, und 4 Meilen vom Weiß Wasser Canal.

Enthaltend 160 Acker vom besten Land in Wayne County.

Die Verbesserungen darauf bestehen aus einem prächtigen Wohnhause,

mit 2 guten Pumpen vor Hausthür, ein neue und prächtige Stroh-Schauer, und andere Nebengebäude. Das Ganze befindet sich im guten Zustande und unter guten Fenssen, meistens mit Schwarz-Balkung Miegeln. 80 Acker davon sind geklärt und das übrige ist mit schönem Wallnuß- und Zuckerpflanzung bewachsen.

Gutes Recht und Best kann einige Zeit gegeben werden, von
Samuel Spittler.

Mai 5, 1840.

St. B. Indem der Unterschriebene gesonnen ist zu verkaufen, so werden Kauflustige wohlthun, sich mit postfreien Briefen an den Eigentümer, oder an den Herausgeber dieser Zeitung zu wenden, um die Bedingungen, welche sehr annehmlich sind, zu erfahren.

Schwarze Schreib-Dinte

ist zu haben in dieser Druckerei.

Aufforderung.
Wittwe Krieg wünscht schlicht zu wissen, ob Elisabeth Miller, von Artzell im Juli, noch in New York ist, oder wo sie sich sonst aufhält. Da die obenbenannte Wittwe sich mit ihren Kindern in sehr beschränkten Umständen befindet und die besagte Elisabeth Miller ihr noch etwas schuldet, das ihr jetzt zu statten käme, sie auch nicht im geringsten bezweifelt, daß sie ihre Schuligkeit entrichten wird, sobald sie nur einmal weiß, wo sich die mehrbesagte Wittwe aufhält, so bittet sie die theilnehmende Menschenfreunde, ihr wo möglich von dem Aufenthaltsorte der besagten Elisabeth Miller unter folgender Adresse Nachricht zu geben.

Wittwe Krieg,
care of Der Weltbuerger,
Buffalo N. Y.

Vorschlag

für die fernere Herausgabe des

Freiheits-Wächters,

in Skippackville, Montgomery County, Pa. Das geehrte deutsche Publikum von Montgomery und den angrenzenden Counties, im Staat Pennsylvania, werden ehrenvoll benachrichtigt von dem Vorschlag, für die fernere Herausgabe vorerwähnter Zeitung, welche seit einigen Jahren von Hrn. Arnold Puwalle, (jetzt Herausgeber des „liberalen Beobachters“ in Reading,) herausgegeben wurde, daß ich jetzt die Herausgabe obiger Zeitung ganz allein auf mich genommen habe, angenommen bin, dieselbe fernwärts auf die wahren republikanischen Grundsätze Washington's herauszugeben.—günstig für die Erwählung von General William G. Harrisson, der Held von Tippecanoe für Präsident, und John Tyler, von Virginia, für Vice-Präsident der Ver. Staaten.

Bedingungen

Der „Freiheits-Wächter“ wird jeden Mittwoch auf einen Superalbogen schön und sauber für „Einen Dollar“ des Jahres in halbjähriger Vorausbezahlung gedruckt erscheinen. Alle Zeitungen die durch die Post befördert werden gehen auf Kosten der Unterschreiber.

Diesjährigen Herren welche ein Pack von 8 neuen Unterschreibern sammeln, und für die Bezahlung stehen, erhalten eine Frei.

* Briefe und Mittheilungen an den Herausgeber müssen Postfrei sein, sonst werden sie nicht angenommen.

J. V. Kinkel
Skippackville, Montgomery County, Pa.
Mai 5, 1840.

Dienstgesuch.

Ein junger Mann, der mit den Geschäften der Bauerei in jeder Art händlich bekannt ist, wünscht als Knecht ein Unterkommen auf einer Bauerei. Nähere Auskunft gibt auf Anfrage die Expedition dieser Zeitung.
Reading, Mai 5.

BLANK MORTGAGES, JUDGEMENT and COMMON BONDS For Sale at this Office.

Deutsche und Englische Vorschriften,

gestochen von Carl Friedrich Gelsman, sind in dieser Druckerei zu haben.

(Aus der „Alte und neue Welt.“)

Deutsche Werke meines eigenen Verlags und deren jetzige Preise.

P. J. Wilmshof's deutscher Kinderfreund für Schule und Haus. Nach der 146ten Original-Ausgabe besonders für den Gebrauch deutscher Volksschulen Nordamerikas zum erstenmale durchgesehen und eingerichtet von einem hier lebenden praktischen Schulmann. Nebst einem Anhang, enthaltend: eine kurzgefaßte Geographie von Amerika und besonders von den Ver. St. von Nordamerika, welche nach den besten Quellen bearbeitet. Preis 50 Cent; Lederband 62 Cent.

100 Exempl. in gutem Pappband — \$25
50 — — — — — 15
27 — — — — — 10
11 — — — — — 5

gegen Einsendung des Betrags bei der Bestellung—Versenckest, Porto und dgl. werden ausserdem berechnet.

Um Eltern und Lehrern eine Uebersicht der Reichhaltigkeit dieses werthvollen Werkes zu geben, folgt hier das Inhaltsverzeichnis und man kann sich schon daraus eine Vorstellung machen, wieviel Stoff in einem Buche von 312 Seiten in groß Octav enthält, in sorgfamer Auswahl zusammengedrängt ist. Es ist ein Schatz für Schule und Haus und sollte in jeder deutschen Familie anzufragen sein; es führt den Namen K in der Freund mit vollem Rechte, so wie auch der Erwerbsmännchen viel Gutes und Nützliches daraus lernen kann.

Inhalt:

1. Kurze Sage zur Erwarkung der Aufmerksamkeit und des Nachdenkens.
2. Erzählungen zur Beförderung guter Gesinnungen und zur Schärkung des Bewusstseins: 1. Die ungarischen Kinder. 2. Die Versuchung. 3. Die üble Gewohnheit. 4. Die kleinen Diebe. 5. Der Tagedieb. 6. Der kleine Verwunderer. 7. Das wohlthätige Kind. 8. Das ertöndliche und reinliche Kind. 9. Der Hüter. 10. Wer sich unethisch in Gefahr beibringt, kommt darinnen um. 11. Der ehrliche Knabe. 12. Wer nicht hören will muß fühlen. 13. Der Feind in der Noth. 14. Der Zankfüchtige. 15. Die unethischen Kinder. 16. Die Kupferdiebe. 17. Der Barmherzige. 18. Der Furchtsame

19. Die alte Tochter. 20. Der ungarische Verdacht. 21. Das neugierige Mädchen. 22. Das wüthende Mädchen. 23. Menschenfreundliche Gesinnungen. 24. Was heißt Schmelzen? 25. Die Wahrsagerin. 26. Der Glücksspieler. 27. Uberglaube. 28. Die Folgen des Fleisses und der Faulheit. 29. Nächlichkeit. 30. Der Bierquälter. 31. Unvorsichtigkeit. 32. Die Klätcherin. 33. Ein guter Denkspruch, ist ein Freund in der Noth. 34. Verführung. 35. Der undankbare Schüler. 36. Falsche Scham. 37. Der unbesonnene Spaß. 38. Ehelich währt am längsten. 39. Zwischenliche Unbesonnenheit. 40. Unerbittliche Sparsamkeit und Geiz. 41. Der Bienenstock. 42. Der Fischreich. 43. Mit Schießwaffen soll man nicht spielen. 44. Eine gute Handlung aus schlechten Beweggründen. 45. Feurige Folgen der Wildheit. 46. Das Raupennest.

3. Von der Welt. 4. Von der Erde und ihren Bewohnern. 5. Producte der Erde: 1 Das Thierreich—Säugethiere, Vögel, Amphibien, Fische, Insecten. 2 Das Pflanzenreich. 3 Das Mineralreich.
6. Von den Menschen: 1 Borzüge des Menschen. 2 Der Menschliche Körper: Knochen, Muskeln, das Herz, die Blutzgefäße und die Adern, von den Augen und dem Gehör, von der Verdauung der Speisen, von den Nerven, von den Sinnen, von der Haut, den Haaren und Nägeln.

7. Gesundheitslehre: 1 Gesundheit und Krankheit. 2 Von der Kleidung. 3 Von der Luft. 4 Du sollst reinlich und ordentlich sein. 5 Von den Speisen. 6 Von den Getränken. 7 Von der Bewegung und Ruhe. 8 Vom Schlafen. 9 Von den Wohnungen. 10 Von Erhitzungen und Erkältungen. 11 Von der Erhaltung einzelner Theile des Körpers. 12 Von der Schönheit und Vollkommenheit des Körpers. 13 Von dem Verhalten in Krankheiten.

8. Von der Religionslehre und von der heiligen Schrift. 9 Von der Zeitrechnung und vom Kalender. 10 Merkwürdige Naturerscheinungen. 11 Europa. 12 Deutschland. 13 Von den Rechten und Pflichten der Bürger in wohl eingerichteten Staaten. 14 Lieder und Gesänge. 15 Das Gebet des Herrn. 16 Sprichwörter und Denkprüche.

U n b a n g. 1 Kurzgefaßte Geographie von Amerika. 2 Von den Vereinigten Staaten. 3 Kurze Geschichte der Ver. St. von Nordamerika.

Die Uebersicht über dieses Werk von den Herren Pfarrend und Scheib Smal, Stohmann und Meyer, wie von den Herren Schullehrern Schmandt, Gentener, Wolfstifer und Sief werden keinen Lehrer und keinen Familienvater über die Nützlichkeit dieses Buches in Zweifel lassen.

St e p h a n i s Handfesselung lesenlernen nach der antinischode, 88ste verbesserte Auflage. Zum erstenmale für die deutschen Schulen Nordamerikas zum Druck befördert. Preis geb. 18 C.

Das Duzend 1 Rtl 75 C
Das Hundert 12 s 50 s

St o h m a n n's Gebetbuch für die deutsche Jugend in den V. St. Nebst einer Sammlung von Berse und Denkreimen, wie auch einem Leitfaden beim christlichen Religions-Unterricht für die Schule und häusliche Erziehung. Preis geb. 37 C
Das Duzend 3 Rtl.

W i t s c h e l's Morgen- und Abendopfer in Gesängen. Nach der 9ten vermehrten und verbesserten Ausgabe. Für die deutschen Bewohner Nordamerikas. Preis in Leder, Muslin oder Halbfranzband geb. 75 C
Das Duzend 7 Rtl 50 C
50 Exemplar 25 s

Die Preise obiger werthvollen Bücher sind so billig gestellt, daß Paarzählung als unerläßliche Bedingung angesehen wird.

Einladung zur Subscription für den Liberalen Beobachter.

Um die obenbenannte Zeitung soviel wie möglich mehr zu verbreiten, erlaube ich der Herausgeber, derselben das geehrte Publikum zur Subscription für dieselbe ergebnis einzuladen.

Da in Verke County keine andere deutsche Zeitung besteht, welche die wahren Grundsätze der Garamauer Demokratie vertheilt, so werden die Freunde des Gen. W. H. Harrison und John Tyler besonders aufmerk'm darauf gemacht, und höchlich aber ermahnt, für ihre Verbreitung zu sorgen.

Bedingungen:

Der „Liberaler Beobachter“ erscheint jeden Dienstag auf einem großen Superalbogen mit schönen Lettern gedruckt. Der Subscriptionspreis ist Ein Dollar des Jahres, welcher in halbjähriger Vorausbezahlung erhoben wird. Wer im Laufe des Jahres nicht bezahlt, dem werden 1 Thaler 50 Cent für das Jahr angerechnet.

Für kürzere Zeit als 6 Monat wird kein Unterschreiber angenommen, und etwaige Aufkündigungen werden nur dann angenommen, wenn sie einen Monat vor Ablauf des Subscriptions-Termins geschehen und gleichzeitig alle Rückstände abbezahlt werden.

Bekanntmachungen werden dankbar angenommen und für den gewöhnlichen Preis eingedruckt.

Unterschreibern in dieser Stadt wird die Zeitung portofrei geschickt, weitere Versendungen geschehen durch die Post oder Träger, von Lesern für 25 Cent jährlich, auf Kosten der betreffenden Unterschreiber.

Briefe und Mittheilungen müssen portofrei eingeschickt werden.
Reading, den 28, Januar.

Dr. Jayne's Expecto-rant.

Diese unschätzbare Medizin bewirkt täglich einige der höchst wunderbaren Kuren welche je bekannt waren. Alle die sie gebraucht haben für Asthma, Husten, Blutspein, stehenden Husten, Sticfluß oder Hives, Auszehrung, Chronisches Seitenstechen, Heiserkeit, Schmerzen und Heiserkeit, Schmerzen und Brustbeklemmung, schweren Athem, und jede andere Krankheit der Lunge und Brust, können und thun von deren Nützlichkeit zeugen.—Bronchitis, seine Ungefundheit der Luftröhre ist eine Krankheit die jährlich Tausende und abermals Tausende in ein vorzeitig Grab versenkt, wird allezeit damit kurirt. Die gewöhnlichen Symptome von dieser Krankheit [Bronchitis] sind Husten, Schmerzen der Lunge und des Halses, Heiserkeit, schweres Athmen, Asthma, heftiges Fieber, Auswurf von Schleim oder andern Stoff, wie auch manchmal Blutspein. Es ist eine Entzündung von der feinen Haut, welche innen in den Luftröhren oder Luftröhren ist und durch alle Theile der Lunge läuft. Dieser Expectorant unterdrückt sogleich den Husten, die Schmerzen, Entzündung, Fieber und schweres Athmen, bringt ein freies und gelindes Auswerfen hervor, und bewirkt eine Kur in kurzer Zeit.

Die Asthma wird jederzeit dadurch kurirt—Zwei oder drei große Tassen kurirt den Sticfluß oder Hives bei Kindern, in fünfzehn Minuten bis zu einer Stunde Zeit. Der Reichtum wird dadurch sogleich gelindert und eine Kur in kurzer Zeit bewirkt. Hunderte von Personen welche die Auszehrung hatten, und von ihren Ärzten als unheilbar erklärt waren, sind dadurch wiederum zu ihrer vollkommenen Gesundheit hergestell worden.

Dr. Jonathan Goins, D. D. President vom Granville College, in Ohio, (kürzlich von New York) sagt:—er habe unter einer starken Verkältung, Husten und Heiserkeit gelitten, und daß sein Athmen so schwierig gewesen sei, daß er sich in großer Gefahr sah zu erkranken, daß er aber durch den Gebrauch von diesem Expectorant vollkommen hergestellt wurde.—Frau Mills, von Salem, N. J. wurde von der Asthma, woran sie 20 Jahre lang gelitten hatte, durch den Gebrauch von 2 Flaschen von dieser Medizin, kurirt. Frau Ward, vom nämlichen Ort, wurde ebenfalls von der nämlichen Krankheit, durch den Gebrauch von einer Flasche, kurirt. Eine junge Dame, ebenfalls von Salem, welche ihre Freunde glauben, ziemlich stark in Gefahr der Auszehrung war, wurde, durch den Gebrauch von 3 Flaschen, vollkommen hergestellt. Dr. Hamilton, von St. James, Süd-Carolina, war stark mit einem Husten, Heiserkeit und Schmerzen der Lunge befallen, und durch den Gebrauch von einer Flasche von dieser Medizin fand er ständhafte Linderung.

Das folgende Certifikat ist von einem praktischen Arzte, und sehr respectable Geistlichen von der Methodistischen Gemeinde, datirt North Easton, Va. August 27 1838.

Dr. Jayne.—Gehehrter Herr—Ich habe ihr Expectorant überall in meiner Praxis angewandt, seit dem letzten drei Monaten, und für alle Uebel von Erkältungen, Lungenentzündung, der Lunge, Auszehrung, Asthma, Schmerzen und Schwachheit der Brust, es ist unfreilich das beste Mittel was ich jemals gebraucht habe.

Mit Achtung Ihr
N. B. Williams, M. D.
Auszug eines Certifikats vom Ehrw. Doktor S a b e o c, lehrerigen Professore vom Washington College, Maine.

„Von früherer persönlicher Bekanntschaft mit Dr. D. Jayne, einem regulären Studenten der medizinischen Universität von Pennsylvania, und einem erfahrenen glücklichen Praktizanten von Medizin, war ich im Stande die zahlreichen Atteste zu Gunsten seiner verschiedenen medizinischen Präparationen zu bestätigen, vielmehr wie eine Mehrzahl solcher die nicht dieses wissen. Nach einem Verlaufe derselben in meiner eigenen Familie, und einige davon persönlich, habe ich mich von Wahrheit dieser Zeugnisse völlig überzeugt. Sie sind wie sie vorgeben zu sein—keine Quacksalberien—sondern künstlich bereitete Medicinen für einige der gefährlichsten menschlichen Krankheiten. Ich weiß daß sie hochgeschätzt, und wesentlichlich von den geschicktesten Doktoren der Medizin vorgeschrieben werden, sowohl in dieser Stadt als sonst wo, und ich nehme keinen Anstand dieselben als einen schätzbaren Zusatz zu unsern medizinischen Material, und eine sichere sowohl als unschädlich und nützliche Medizin für die Kranken zu empfehlen.“

Rufus Bobcock, jr.
Zum Verkauf bei George W. Dakely, Apotheker, Nord 5te Straße, Reading, Agent für Dr. Jayne.
Januar 7. 6v.

John E. Aulenbach's
Neuer Eisen Waaren Stroh,
Ecke der 6ten und Ost-Penn Straßen
Reading
Reading December 17.

All kinds of GERMAN & ENGLISH printing work neatly and handsome executed at this Office, at reasonable prices.

JOHN S. AULENBACH'S
NEW IRON STORE,
Corner of 6th & Penn Street,
READING.
Reading December 17.

JOB PRINTING neatly done at this office.

An Mechaniker
Ein großer Vorrath von flachen, bastard halbrunden und glatten ebenen bastard Feilen, nebst einem allgemeinen Assortement anderer Feilen, schießlich für Maschinenmeister und Schmiede, zu verkaufen bei
Keim und Miller,
Ecke der Penn und 6ten Straßen.
Reading, May 19.

An Fischer und Jäger.
Der Unterschriebene zeigt hiermit an, daß er kein Fisch und Jagen auf seinem Lande, in Robertson Tauschschiff, Berke County, erlaubt, und daß alle solche welche dieses nicht achten, sich einer Strafe von 2 bis 5 Thaler schuldig machen.
Heinrich Westley.
Mai, 19.

Wo ist H. Benzel,
aus Friedrichsthal?
Dieser kam im Herbst v. J. in Amerika an und soll sich gegenwärtig, wie man vermuthet, in Philadelphia aufhalten. Sein Vater Thomas Lemis Benzel, erfucht jeden Menschenfreund, der über den gegenwärtigen Aufenthalts seines Sohnes Näheres wissen sollte, ihm gütige Nachricht unter nachstehender Adresse zukommen zu lassen:
Thomas Lewis Benzel,
Brush Valley, Centre County Penn.

Berke County Intelligenz Amt.
Auf dringendes Ersuchen vieler seiner Freunde wurde Unterschriebener bewogen, ein allgemeines Intelligenz-Amt, in Verbindung mit seinen andern Geschäften, zu eröffnen, wo Personen für öffentliche Belohnung, irgend Häuser, die zu verkaufen, zu verkaufen, oder zu vermögenssachen sind, eintragen lassen und solche, die zu renten, kaufen oder auf Mortgadsch zu leihen wünschen, Erkundigung einziehen können. auch werden alle andere zu einem Intelligenz Amt gehörende Geschäfte verrichtet auf Anfrage bei
George B. Dakelen,
Nord 5te Straße, gegenüber der Episcopale Kirche, Reading.
November 19.

Piano Fortes

und
Piano Viccolais.
Der Unterschriebene benachrichtigt das geehrte Publikum hiermit, daß er so eben von Europa erhalten hat
24 Piano Fortes,
vorzüglich fein und schön gearbeitet von herrlichem Ton. Ebenfalls:
4 Piano Viccolais.

Dieses ist eine ganz neue Art von Instrumenten, und hat schon jetzt den größten ungetheilten Beifall im großen Theile von Europa gefunden.—Die obigen Instrumente sind für den Unterschriebenen besonders verfertigt, und er kann sie daher mit vollem Vertrauen empfehlen.

Er hat ebenso eine große Auswahl von andern musikalischen Instrumenten zum Verkauf namentlich: Violinen und Violinen Bögen, Saiten, Klarinetten, Flöten, Trompeten, französische Hörner, Trombones &c. Alle diese sind er gesonnen wohlfeiler zu verkaufen, als sie in Philadelphia oder New York gekauft werden können.

Er hat ebenfalls von Europa eine unendliche Auswahl von Spielzeug erhalten, was er sehr wohlfeil verkaufen will.
S. L. Heizmann,
Reading, Dec. 17.

Die verbesserte Punktir-Kunst,

allen Freunden des Punktirens zur angenehmen Unterhaltung sehr zu empfehlen.
Erste amerikanische Ausgabe,
ganz deutlich erklärt und zusammen getragen.
Preis einzeln 12 1/2 Ct.
das Duz zusammen 1 Thaler.

Briefe und Vollmachten.
Werden, wie vorgin, in deutscher, französischer und englischer Sprache vom Unterschriebenen gebräuchlich geschrieben, und nach Europa, an Ort und Stelle, sorgfältig expedirt.

Auch den einheimischen der englischen Sprache unkundigen Staats- und Landrenten, denen es höchst angelegen seyn sollte ihre sogenannten Deeds, als: Käufe, Leihungen, Fonds, Rechnungen und besonders ihre Testamente, in ihrer deutlichen Muttersprache, geschrieben zu haben, eine Vorsichts Maßregel wodurch manchem weitausgehen und so manchem kostspieligen Prozesse könnte vorgebeugt werden, bittet er seine Dienste an, und, als gesetzverständiger erfahrener Notarius, und ehemaliger gerichtliche Beamte wird er sich eifrig bemühen den Wünschen seiner Klienten gewissenhaft zu entsprechen.—Man melde sich persönlich oder in porto freien Briefen an
Prof'r G. F. Wagner,
Reading, Penn'a.

In der Stadt von Reading wohnende Personen belieben am Stroh der Hrn. Keim und Sticker nachzufragen.
Reading, den 19, November.

Alle Sorten Schreib Papier zum Verkauf in dieser Druckerei.